



Dezernat III
Az. 03.56.31/1/2022
17.08.2022

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V435/2022**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder: aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am
Stichtag 01.01.2022

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand

öffentlich

Stadtbezirksbezug:
00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V435/2022

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich seit dem 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2022 die Prognose 2022, 2023 die Prognose 2023 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung sowie die entsprechend fortgeschriebene Bevölkerungsprognose 2040 erfolgt zum Beginn des neuen „Kindergartenjahres“ mit der I-Vorlage zum Stichtag 01.10.2022.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.01.2022

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.01.2022 wurde für 936 Kinder jeweils ein Krippenplatz gesucht. 348 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

588 Kinder sind aktuell noch unversorgt, das sind 75 Kinder mehr als im Oktober 2021.

Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen 246 freie Plätze (davon 121 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 125 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 58 Plätze weniger als am Stichtag 01.10.2021. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 342 suchende Kinder kein Betreuungsplatz zur Verfügung.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 33,6 %. Dies entspricht gegenüber Oktober 2021 eine Verringerung von 0,2%. Der Rückgang der Versorgungsquote bei Steigerung des Platzangebotes ist in der Anpassung der Bezugsgröße zum Kalenderjahr 2022 begründet.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2022 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt Mannheim bis 2023 ca. 47 Mio. €.

So ist im u3-Bereich bislang der Ausbau von 1.215 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) legt aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP ist ein Ausbau im U3-Bereich im ersten Schritt auf 140 Plätzen vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das bedeutet, dass die Platzzahl von

720 (November 2018) auf 860 Plätze in 2021 zu erhöhen ist.

Zum Stichtag 01.01.2022 standen 859 Plätze bereit, das sind 12 Plätze mehr als zum 01.10.2021. Seit 2020 wird die Akquise unter Pandemiebedingungen, das heißt mit eingeschränkten Möglichkeiten, betrieben. Es gelang trotz dieser besonderen Umstände die Platzzahl weiter auszubauen. So konnte das mit V646/2018 beschlossene erste Ausbauziel erreicht werden. Die Akquise wird unter aktuellen Bedingungen fortgesetzt, denn durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30 % aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im U3-Bereich in dieser Angebotsform bereitgestellt werden.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, dennoch erfolgt eine Registrierung der Suche in MeKi lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Innenstadt / Jungbusch, Käfertal und Neckarstadt-Ost.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.01.2022 wurde stadtweit für 1.656 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

484 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.172 Kinder gelten zum Stichtag 01.01.2022 als unversorgt.

Rund 19% davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 223 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen sind 116 Kinder weiterhin in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 26 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 43 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 38 Kinder ist in MeKi ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 949 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind 890 Kinder im engen Sinn unversorgt.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 250 freie Plätze¹ gemeldet. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 640 Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber Oktober 2021 um 0,7 % auf 68,7 % verringert. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (rund 30,4 %) ist um 0,4 % und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,8 %) ist um 0,2 % gestiegen.

Der Rechtsanspruch im Ü3-Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im U3-Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein einklagbarer Anspruch auf einen GT-Platz ist somit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin.

Insgesamt stehen stadtweit 8.521 Kindergartenplätze zur Verfügung. Durch die Inbetriebnahme eines Interimskinder Gartens eines freien Trägers (nach Fertigstellung des dafür vorgesehenen Neubaus wird er mit verändertem Angebot dorthin umziehen) im Oktober 2021 sowie des bedarfsgerechten Umbaus des bestehenden Angebots in bestehenden Einrichtungen, konnte die Zahl der Kindergartenplätze von Oktober 2021 bis Januar 2022 um 101 Plätze erhöht werden.

Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 0,9 % im Regelangebot, 42,2 % im VÖ-Angebot und 56,9 % im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60 %.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2022 weitere Betreuungsplätze in Kindergärten geschaffen.

So ist im Ü3-Bereich bislang der Ausbau von 2.644 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Kindertagespflege im Ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf U3-Plätzen in der KTP betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen.

Obwohl diese Kindergartenkinder betreut werden, geht ihre Zahl nicht in die Betreuungsstatistik der Ü3-Jährigen ein. Dies ist darin begründet, dass KTP im Ü3-Bereich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes bzw. bedarfsspezifisches Angebot vorgesehen ist. Diese durch Ü3-

¹ Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für U3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.01.2022 waren hiervon 59 Kinder betroffen.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Rheinau

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 232 Kinder wurden zum Stichtag 01.01.2022 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

82 Grundschüler*innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2021/22 einen Betreuungsplatz erhalten. 150 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 319 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2021/22 stadtweit zum 01.01.2022 statistisch 169 Betreuungsplätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.01.2022

Versorgungsquote U3 und Ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Die Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, bezieht sich erstmalig auf die Jahre 2030. Zudem weist ab diesem Stichtag die Vorlage die IST Zahlen des Jahres 2021 aus. Es handelt sich dabei um die am 31.12.2021 in Mannheim mit Hauptwohnsicht gemeldete Zahl der Kinder.

Stadtgebiet Mannheim**Unter Dreijährige - u3**
(0 - 3 Jahre)**Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)**

Zahl der Kinder (IST 2021)	8.936
Erwartete Zahl der Kinder 2022 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.270
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.286

Platzangebot (Stand 01. Januar 2022)

			von Trägern gemeldete / freie Plätze
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.01.2022			246
davon	in Krippen	2.252	121
darunter	GT	2152	91
	VÖ	100	30
davon	in Tagespflege	859	125
darunter	bis 25 Std./Woche	300	69
	25 - 35 Std./Woche	280	30
	über 35 Std./Woche	279	26

Versorgungsquote u3 am 01.01.2022 (auf der Basis: Prognose 2022)

33,6

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2030)

36,6

Unversorgte Kinder u3 am 01.01.2022 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2022 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)

588

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.01.2022

936

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

u3 gesamt (01.01.2022)	in Meki registriert e Kinder, die einen Krippenpl atz suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorg te Kinder, die einen Krippenpl atz suchen	von Trägern gemeldet e freie Krippenpl ätze	in Krippen vorhande ne Plätze	In Kinder- tagespflege vorhanden e Plätze	VQ*
Almenhof	16	7	2	9	1	20	33	31,2
Feudenheim	26	11	6	15	0	40	84	34,8
Friedrichsfeld	14	3	2	11	1	20	15	23,8
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0	19	7,5
Hochstätt	7	4	0	3	0	20	9	21,3
Innenstadt / Jungbusch	90	38	3	52	13	225	63	39,6
Käfertal	152	51	26	101	24	250	107	33,9
Lindenhof	56	18	8	38	0	95	72	36,5
Luzenberg	8	5	0	3	4	60	9	48,3
Neckarau	39	15	7	24	4	95	36	32,1
Neckarstadt-Ost	112	27	9	85	4	320	70	38,9
Neckarstadt-West	53	22	0	31	19	170	6	27,1
Neuhermsheim	17	8	2	9	0	40	21	52,1
Neuostheim	3	1	1	2	0	20	13	39,3
Niederfeld	38	17	4	21	3	40	18	31,2
Oststadt	33	14	9	19	0	70	32	26,6
Rheinau	40	16	2	24	10	90	53	21,6
Sandhofen	22	13	1	9	0	50	24	19,6
Schönau	34	16	0	18	1	140	9	41,5
Schwetzingenstadt	41	15	2	26	7	80	60	49,8
Seckenheim	36	13	0	23	4	90	66	41,7
Vogelstang	33	16	2	17	6	110	9	38,8
Waldhof	32	7	1	25	3	87	21	26,1
Wallstadt	34	11	5	23	1	50	10	26,9
Stadtübergreifend	0	0	0	0	16	70	0	-
Gesamtergebnis	936	348	92	588	121	2.252	859	33,6

*VQ=Versorgungsquote

Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST 2021)	10.033
Erwartete Zahl der Kinder 2022 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.085
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.210

Platzangebot (Stand 01. Januar 2022)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.01.2022		8.521
darunter	RG	79
	VÖ	3.595
	GT	4.847

Versorgungsquote u3 am 01.01.2022 (auf der Basis: Prognose 2022)	84,5
---	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2030)	92,2
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.01.2022	56,9
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2030	60,0
---	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.01.2022 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2022 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	1.172
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.01.2022		1.656
darunter	RG	14
	VÖ	504
	GT	1.138

Legende:

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

KiGa gesamt 01.01.2022	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorg te Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	Vorhandene Plätze	VQ*
Almenhof	13	5	0	8	1	142	75,9
Feudenheim	52	16	3	36	20	337	81,8
Friedrichsfeld	23	6	0	17	11	147	87,0
Gartenstadt	36	10	1	26	1	251	79,9
Hochstätt	19	9	0	10	7	141	88,7
Innenstadt / Jungbusch	106	29	1	77	23	620	94,4
Käfertal	237	41	5	196	24	871	69,1
Lindenhof	102	44	6	58	6	309	76,5
Luzenberg	22	3	0	19	5	137	85,1
Neckarau	76	26	2	50	16	442	100
Neckarstadt-Ost	183	40	6	143	7	987	94,2
Neckarstadt-West	106	23	1	83	25	624	93,1
Neuhermsheim	27	16	1	11	4	194	145,9
Neuostheim	19	9	1	10	0	144	144
Niederfeld	29	13	5	16	7	147	71,4
Oststadt	51	16	4	35	1	236	72,0
Rheinau	116	31	3	85	28	631	83,0
Sandhofen	69	16	4	53	3	242	55,6
Schönau	78	23	1	55	24	452	106,6
Schwetzingenstadt	51	23	7	28	5	274	106,6
Seckenheim	70	39	1	31	12	382	88,2
Vogelstang	57	15	1	42	13	360	93,0
Waldhof	71	13	0	58	7	220	46,0
Wallstadt	43	18	3	25	0	231	86,5
Gesamtergebnis	1.656	484	56	1.172	250	8.521	84,5

*VQ = Versorgungsquote

KiGa RG 01.01.2022	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	Vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstätt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt / Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	11	4	0	7	0	62
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	1	1	0	0	0	13
Sandhofen	0	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	2	0	0	2	0	4
Gesamtergebnis	14	5	0	9	0	79

*VQ = Versorgungsquote

KiGa VÖ 01.01.2022	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	Vorhandene Plätze
Almenhof	9	3	0	6	0	102
Feudenheim	18	5	1	13	18	177
Friedrichsfeld	13	2	0	11	8	97
Gartenstadt	15	6	0	9	0	181
Hochstätt	4	1	0	3	0	61
Innenstadt / Jungbusch	25	7	0	18	0	225
Käfertal	67	9	0	58	4	335
Lindenhof	15	5	0	10	6	93
Luzenberg	4	1	0	3	5	77
Neckarau	25	9	0	16	12	173
Neckarstadt-Ost	43	14	2	29	1	377
Neckarstadt-West	23	6	0	17	10	230
Neuhermsheim	8	7	0	1	4	104
Neuostheim	10	6	1	4	0	44
Niederfeld	11	5	2	6	6	57
Oststadt	10	3	2	7	1	56
Rheinau	45	10	0	35	18	338
Sandhofen	22	6	2	16	0	129
Schönau	18	3	0	15	22	192
Schwetzingenstadt	18	5	0	13	4	51
Seckenheim	28	17	1	11	7	186
Vogelstang	27	5	0	22	6	113
Waldhof	31	4	0	27	2	110
Wallstadt	15	9	0	6	0	87
Gesamtergebnis	504	148	11	356	134	3.595

*VQ = Versorgungsquote

KiGa GT 01.01.2022	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	Vorhandene Plätze
Almenhof	4	2	0	2	0	40
Feudenheim	34	11	2	23	2	160
Friedrichsfeld	10	4	0	6	3	50
Gartenstadt	21	4	1	17	1	70
Hochstätt	15	8	0	7	7	80
Innenstadt / Jungbusch	81	22	1	59	23	395
Käfertal	170	32	5	138	20	536
Lindenhof	87	39	6	48	0	216
Luzenberg	18	2	0	16	0	60
Neckarau	51	17	2	34	4	269
Neckarstadt-Ost	140	26	4	114	6	610
Neckarstadt-West	72	13	1	59	15	332
Neuhermsheim	19	9	1	10	0	90
Neuostheim	9	3	0	6	0	100
Niederfeld	18	8	3	10	1	90
Oststadt	41	13	2	28	0	180
Rheinau	70	20	3	50	10	280
Sandhofen	47	10	2	37	3	113
Schönau	60	20	1	40	2	260
Schwetzingenstadt	33	18	7	15	1	223
Seckenheim	42	22	0	20	5	196
Vogelstang	30	10	1	20	7	247
Waldhof	40	9	0	31	5	110
Wallstadt	26	9	3	17	0	140
Gesamtergebnis	1.138	331	45	807	115	4.847

*VQ = Versorgungsquote

		freie Plätze	
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.01.2022		6.958	319
	Schüler/-innen in GTGS (stand 1.3.2021)	2.475	
darunter	VGS	895	104
	VGS plus	790	79
	Hort	2.798	136
davon	VGS FB 40	740	86
	VGS freie Träger	155	18
	VGS plus (nur freie Träger)	790	79
	Hort an der Schule FB 40	1.675	57
	Hort freie Träger	297	65
	Hort FB 56	826	14

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.01.2022 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2022 benötigen)	150
---	------------

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt	232
--	------------

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	unversorgt
Almenhof	11	3	1	2	0	0	8
Feudenheim-Süd	9	3	0	1	2	0	6
Friedrichsfeld	7	3	1	2	0	0	4
Gartenstadt	11	6	1	0	2	3	5
Herzogenried	7	2	0	0	2	0	5
Innenstadt	5	1	1	0	0	0	4
Käfertal	11	4	1	1	0	2	7
Käfertal-Mitte	5	2	0	0	2	0	3
Lindenhof	9	3	1	2	0	0	6
Luzenberg	5	4	0	0	4	0	1
Neckarau	10	6	3	0	0	3	4
Neckarau/Niederfeld	4	0	0	0	0	0	4
Neckarstadt-Ost	33	11	8	1	1	1	22
Neckarstadt-West	14	7	1	1	5	0	7
Neuhermsheim	7	3	2	1	0	0	4
Neuostheim	4	1	0	1	0	0	3
Oststadt-Schwetzingenstad	22	4	1	0	2	1	18
Pfingstberg	3	3	0	1	0	2	0
Rheinau-Pfingstberg	16	5	4	1	0	0	11
Sandhofen	2	0	0	0	0	0	2
Schönau	7	2	2	0	0	0	5
Schönau-Nord	2	0	0	0	0	0	2
Seckenheim	10	2	0	1	1	0	8
Waldhof	15	6	1	1	2	2	9
Waldhof-Ost	3	1	0	0	1	0	2
	232	82	28	16	24	14	150